

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Info-Box	
Bestell-Nummer:	4375ND
Mundart:	Plattdeutsch
Komödie:	3 Akte
Bühnenbilder:	1
Spielzeit:	100 Min.
Rollen:	9
Frauen:	4
Männer:	5
Rollensatz:	10 Hefte
Preis Rollensatz	149,00€
Aufführungsgebühr pro Aufführung: 10% der Einnahmen mindestens jedoch 85,00€	

4375ND

Mister Godseys Huup

Plattdeutsche Kriminalkomödie in 3 Akten

von
Heiko Allerheiligen

9 Rollen für 3 Frauen und 6 Männer

1 Bühnenbild

Zum Inhalt:

Der resolute Autoverwerter Heinz Schreddermann hat sich seinen Traum erfüllt. In mühevoller Arbeit hat er sich einen alten Ford (Baujahr 1930) restauriert, den er vor Jahren völlig zugewachsen auf seinem damals erworbenen Grundstück entdeckte. Ein Fahrzeug des gleichen Typs, wie es der Gemischtwarenhändler Ike Godsey in der TV-Serie „Die Waltons“ fuhr. Und selbst die markante Hupe funktioniert wieder. Leider laufen die Geschäfte nicht wie erhofft. So kommt es Heinz ganz gelegen, dass sich der Vermögensberater Kai Klammer bei ihm und seiner Familie meldet. Leider bleibt dieses Treffen für Heinz nicht ohne Folgen. Er wird wenig später tot in seinem Oldtimer aufgefunden, nachdem 2 Mal die Hupe ertönte. Von dem Täter fehlt jede Spur. War es Kai oder vielleicht das zwielichtige Paar, das neben der Reparatur ihres Auspuffes, grosses Interesse am alten Ford bekundete? Hauptkommissar Karsten Pralle steht vor einem Rätsel. Denn sowohl Heinz Ehefrau Rosalie, als auch seine Kinder Mia und Tom hatten nicht das beste Verhältnis zum Vater. Oder ist das alte Auto vielleicht wirklich mit einem Fluch belegt, wie Rosalies Kurschatten Kostas vermutet? Ein schwerer Fall für den Hauptkommissar!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Bühnenbild

Büro einer Autoverwertung

An der hinteren Wand hängt ein grosses Bild eines Oldtimers, (Ford „Pick up“, ca. 1930) Rechts daneben die Eingangstür. Davor ein Schreibtisch mit einem Stuhl. Auf dem Tisch befindet sich ein ein Monitor. Rechts daneben ein Sofa. Davor ein Tisch mit Zeitschriften. An der rechten Wand befindet sich die Tür zum Wohnbereich. Daneben ein Standregal mit Ordnern, Autoteilen, ein paar Bierdosen und Klebeband. An der linken Wand befindet sich die Tür zur Werkstatt, rechts daneben ein Fenster. Links ein nostalgisches Werbeplakat. Weitere Autoteile sind im Raum verteilt. Alles ist veraltet und unordentlich.

1.Akt 1.Szene **Mia und Tom**

Tom sitzt am Tisch und blättert in einer Zeitschrift. Er trägt eine verschmutzte Latzhose. Mia betritt, mit einem Wandspiegel in der Hand, den Raum. Sie ist weiblich betont gekleidet und trägt Schuhe mit hohen Absätzen. Ohne Tom zu bemerken, nimmt sie das nostalgische Bild von der Wand, hängt den Spiegel auf und übt gekonnt ein paar Posen.

Tom: Dat ward Vadder wiss nich g'fahn!

Mia: *(erschrocken)* Huch! Wat mookst du hier?

Tom: *(steht auf)* Ik warkel hier! Hest dat vergeten?

Mia: Äh, dat meen ik nich. Man liekefell! *(posiert wieder)* Vadder ward bannig stolz up mi ween, wenn ik em een gooden Daags, vun Titelblatt vun de „Vogue“ ankiek!

Tom: Dat meen ik nu wedder nich!

Mia: Wat meenst du denn?

Tom: Dat Ploko! Du hest dat eenfach afnohm!

Mia: *(hält lachend das Plakat hoch)* Du Dussel! Hest di de Reклоam mol ankeken? De is urolt un all laang nich mehr aktuell.

Tom: Oh Mia! Di hett de Storch ok in Floog verlorn!

Mia: *(verwundert)* Häää? *(schüttelt den Kopf)*

Tom: Is all goot! Verget wat ik sech hebb! Wenn Vadder dat sutt, ward dat eh een Dunnerweer geven. Du kennst em jo!

Mia: Jo, ik weet! He krich denn wedder so een „kokolorischen“ Anfahl!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Tom: Dat heet cholerisch!

Mia: Sech ik jo! (*posiert wieder*)

Das Telefon klingelt.

Tom: (*geht ans Telefon*) KFZ-warksterr un -verwertung. Tom Schreddermann an Apparat. (*wartet*) Oh, dat klingt nich goot! Tööv't Se mol kort, Herr Plaske, ik kiek gau no, ob wi noch een an Loger hebbt. Weket Boojoehr is dat denn? (*wartet*) BMW Cabrio, Boojoehr 2002. (*wartet*) Ne, dat reckt. Denn genaun Typ hebb ik jo in Computer. Lüttjen Momang! (*hält den Hörer an die Tastatur und tippt willkürlich.*) Na, keen secht denn! Tofällig hebbt wi noch een Utpuff an Loger! Jo, Se köönt glieks vörbiekomen. (*wartet*) Okay, bit denn! (*legt auf*)

Mia: (*verwundert*) Keen weer dat?

Tom: Ach, glieks kummt een Poor vörbie. Se sünd up'n Wech in Urlaub un bruukt flink een ne'en Ennpott för ehrn Utpuff.

Mia: Un denn hebbt wi dor?

Tom: (*grinst, nimmt eine Dose Bier aus dem Regal und öffnet diese*) Even nich! Just dorum ward ik mi nu oppern.

Mia: Wat hest du vör?

Tom: (*setzt sich an den Schreibtisch und nimmt einen grossen Schluck*) Ik ward se düsse Doos up ehrn koputten Ennpott schwiessen! (*nimmt wieder einen Schluck, dabei spritzt etwas Bier auf den Tisch*) Oh, dammi ok!

Mia: Markt se dat denn nich?

Tom: (*verwischt das Bier mit dem Ärmel und steht wieder auf*) Nich, wenn ik dat achteran mit Teerfarv överstrik!

Mia: Un denn?

Tom: (*grinst*) Un denn ward ik se denn vullen Pries för denn Ennpott bereken. (*nimmt noch einen Schluck*)

Mia: Dat, dat is Bedruch!

Tom: (*wiegelt ab*) Nich doch! Letzenn help ik man bloot, dat se gau in Urlaub föhrn köönt! ! Un nu kummt du in Speel!

Mia: Ik?

Tom: Just du! Du musst dorvör sorgen, dat se hier blievt un up keen Fahl in de Warkstatt kiekt.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Mia: Worum dat?

Tom: (*verdreht die Augen*) Ik bruk mien Roh, wenn ik warkel. Upto is dat ok veel to dreckig in de Warkstatt. Versteihst?

Mia: (*überlegt kurz*) Ah, nu is mi dat klor!

Tom: (*geht zur Warksteertür*) Ach, un noch wat!

Mia: Na?

Tom: Keen Wurt to de „Olen“! (*gibt ihr 10 Euro*)

Mia: Ah, so verstoh ik dat noch beter!

Tom ab

2.Szene
Mia, Rosalie

Mia stellt sich wieder in Pose.

Rosalie: (*betritt den Raum mit einem Stauwedel*) Ach Mia, anstatt di to verrenken, help mi lever mol.

Mia: Man „Mutsch“, du weest jo, dat mi Putzen und Uprüüm nich so lich!

Rosalie: Weest wat, mi ok nich! Nütz man nix! Un nu mook all!

Mia: Worum denn? Sutt jo morgen eh wedder so ut!

Rosalie: Wenn ok! Du weest jo, wat hier afgeiht, wenn Vadder glieks mit Besöök upkrüzt un dat hier so utsutt!

Mia beginnt Tisch und Schreibtisch aufzuräumen.

Mia: Besöök?

Rosalie: (*beginnt mit dem Staubwedel zu putzen*) Jo! Eeen Keerl vun de Vermögensberatung wull geern mol mit em schnacken.

Mia: Jo, ik weet! Oh! (*hält sich den Mund zu*)

Rosalie schaut fragend.

Mia: Äh, ik weet man nich, över wat för'n Vermögen he mit Vadder schnacken will, wull ik seggen.

Rosalie: Wat weet ik! Vadder weet jo wat he deit!

Mia: (*setzt sich*) Un wenn nich, hebt wi jo wedder de Schuld un kriecht sien Woot to spörn!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Rosalie: Ach Mia, he meent dat jo nich so. He hett veel Stress un...

Mia: Mannigmol denk ik, dat weer beter, wenn he nich mehr dor weer. Denn so weer all lichter för us!

Rosalie: Mia, wat schnackst du dor?

Mia: Is doch wohr! He leevt man bloot sick sülbst un sien olen Wogen, anners nix!
(*zeigt auf das Bild*)

Rosalie: (*entdeckt Bierreste am Schreibtisch*) liih, wat is dat? Hol mol gau een nattet Dook!

Mia: Man, ik hebb doch Rech! (*ab*).

Rosalie: (*nachdenklich*) Jo, Rech hest du
!

Das Telefon klingelt

Rosalie: (*geht ans Telefon*) KFZ-warksteer un -verwertung! Rosalie Schreddermann an Apparat! (*erfeut*) Kostas! Bist du wahnsinnig hier anzurufen. Was meinst du, was passiert wenn mein Mann das `rauskriegt! (*wartet und lächelt*) Ja, die neue Handtasche ist wirklich wunderschön! Hat sicherlich ein Vermögen gekostet. Vielen lieben Dank! (*wartet*) Ich vermisse dich doch auch! (*wartet*) Bald Kostas, bald sehen wir uns wieder! Und dann machen wir alles so wie du es willst, Schatz! (*küsst ins Telefon*)

Mia: (*kommt mit einem feuchten Tuch zurück*) So hiermit kriecht wi de Placken wiss wech!

Rosalie: (*erschrocken*) Äh, natürlich Herr äh, Kosta...novic! Ich habe Sie verstanden! Ihr Getriebe ist nicht mehr das jüngste und leckt bereits. (*wartet*) Äh, Da sollten Sie dann doch besser eine Spezialwerkstatt aufsuchen. (*wartet*) Ja selbstverständlich mache ich, äh... machen wir bei kleineren Reparaturen ansonsten auch Hausbesuche. Aber in diesem Fall ist es besser wenn Sie...(wartet) Ja, ich doch auch! T-shüühhhhüüsss!(*legt auf*)

Mia: (*verwirrt*) Keen weer dat?

Rosalie: Ach, een Utlanner, kunn meist keen dütsch un platt all laang nich!

Mia: Aha un wat wull he?

Rosalie: Ach, sien Getriev leckt un nu....

Mia: Sien Getriev leckt?

Rosalie: Äh, wull du nich denn Disch afwischen?

Mia: (*wischt den Schreibtisch*) Ik freu mi all, wenn de „Vogue“ mi anroop un ik hier ruut

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

koom.

3.Szene

Mia, Rosalie, Heinz, Kai

Heinz und Kai betreten den Raum. Kai hält eine Aktentasche in der Hand.

Heinz: So, Herr...

Kai: Klammer, Vermögensberater Kai Klammer!

Heinz: Un hier nu mien Fro un mien Dochter.

Mia und Rosalie begrüßen ihn wortlos

Heinz: (*resolut*) Un so as seht, seht Se nix!

Kai: (*betrachtet Mia*) Ach, dat wull ik just nich seggen.

Heinz: Na, de Schwienstall hier sech jowoll all'ns! Mien Froonslüüd warkelt Hann in Hann!

Kai: Aha!

Heinz: Wat de een nich schafft, lett de annere lliggen. Ha Ha Ha

Mia: (*genießt die Blicke und schaut zu Kai*) Wat? Wi hebbt us hier doch so bemöht.

Heinz: Bemöht! Hört Se, Herr Klammer? Up ehrn Graffsteen ward loter stohn: „ Weer stets bemöht“. (*lacht hämisch*)

Kai: Dat ward jo seker noch een Ewigkeit duurn. Ehr Dochter is jo dat blöhende Leven!

Heinz: So is dat!

Mia fühlt sich geschmeichelt.

Heinz: Mol blöht hier mol kort een Zell in ehr Bregen up un denn mol dor! Anners is dor Funkstill.

Mia schluchst.

Rosalie: (*umarmt Mia*) In Gegensatz to di, Heinz! Bi di is jo meist all afsturnen! Ok de letzte Funken Annstann!

Heinz: Dor hest du utnoamswies mol Rech! Ji drievt mi jo ok schnorstraks in denn Doot

Rosalie: Vielliech wischt du hier tokoom Mol lever dör! Denn musst di ok nich upregen!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Heinz: Dat kunn di so paassen! Dat ik jor Fuulheit noch ünnerstutz!

Rosalie: Doröver schnackt wi loter, Heinz!

Heinz: Dorup kaanst du Gift nähm!

Rosalie: Denn Gefahln do ik di wiss nich!

Heinz: Dat hebb ik mi meist daacht!

Kai: Vielleicht schullen Se dat beter utdiskuteern, wenn ik wech bün.

Heinz: Bi mi giff dat keen Diskusjon. Hier herrscht Zucht un Ordnung! (*haut mit der Faust auf den Tisch*)

Mia: Möögt Se wat trinken, Herr Klammer?

Kai: Ja geern!

Mia holt zwei Dosenbier

Kai: Oh nee! Vielleicht lever Woter?

Mia: Dat hebbt wi leider nich in Huus! (*reicht Heinz und Kai ein Bier*)

Heinz: Wat ik nich sech! Sülbst eenfache Ding kriecht se nich up de Reeg!

Kai: Keen Problem! Een Beer kann jo ok nich ja nich schoarn! (*öffnet die Dose*)

Heinz: Dat seh ik just so! (*öffnet die Dose*) Prost!

Kai: Prost!

Beide trinken.

Mia: Denn lutt us gohn, Mudder! Hett mi freit, Se kennentolehn, Herr Klammer!

Kai: (*zu Mia*) Hett mi ok freit. Se sünd een wunnerschöne Fro!

Mia: (*fühlt sich geschmeichelt*) Oh, leven Dank ok! Ik will jo ok Karrier moken, as Model!

Heinz: Dor hört Se't! Vullkomen mall! Model will se weern!

Kai: Dat kunn ik mi goot vörstellen.

Heinz: Maag ween! Man eter bruukt se een Keerl, de se mit een harde Hann regeert. Un wenn se denn Huusfro un Mudder is, denn kummt ehr Karrier,...as „Germanys next Topf-Moppel“ (*lacht laut*)

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Mia: (*schluchst*) Du büst so gemeen!

Rosalie: (*sauer*) Dat reckt. Lutt us gohn, Mia!

Heinz: (*drängt Mia und Rosalie zur Tür*) Dat ward ok Tiet!

Kai:(*zu Mia*) Will hopen, wi seht us bald wedder!

Mia:(*weint*) Dat hoop ik ok!

Mia und Rosalie ab.

4.Szene
Heinz, Kai

Heinz: Nu goht Se man eersmol sitten, Herr Klemme.

Kai: (*setzt sich*) Klammer, wenn ik bidden droff!

Heinz: (*setzt sich*) Stümmt! Ik bün jo de, de in de Klemm sitt! (*grinst*)

Kai: (*holt Unterlagen aus der Aktentasche*) Just dorum bün ik hier. Um to verhinnern, dat Se in een zu finanzielt Kock fahlt. Ehr Ünnerlogen hebb ik mi mittenmang ok all ankeken.

Heinz: Un?

Kai: So as dat utsutt, giff dat dor een groode Differenz twüschen Innoahm un Utgoven. Ehr Levenstandard schient mi, dütlich to hoog!

Heinz: Mein Levensstandard?

Kai: Jo, is all kloar! Vadder Stoot kosseert ok duchtig mit.

Heinz: De Wieber sünd schuld! Mien Fro weer annerletz eers to Kur. Wat meent Se, wat mi dat kost hett. Un ehr Arbeit tohuus is liggenbleven.

Kai: Aha.

Heinz: Un denn so hett se sick dor noch een nee'e Hanntasch köfft. In ech Ledder!

Kai: Dat is jo man bloot een Dröppen up'n heeten Steen!

Heinz: Un weet Se wat?

Kai: Na?

Heinz: De ole Hanntasch weer noch nich eenmol twei! Wat secht Se nu?

Kai: Herr Schreddermann, so as mi schient sünd Se sick över Ehr Situatschon nich vullkomen in Kloaren!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Heinz: Wööt Se mi nu upletz belehrn, Herr Klemme?

Kai: Klammer! Ne, helpen will ik Se, helpen!

Heinz: Ik verstoh nich?

Kai: (*steht auf*) Wenn ik mi hier so umkiek, mutt ik faststellen, dat allns...un ik meen woahrhaftig allns, unbruukbor or all laang twei is!

Heinz: (*springt empört auf*) Se Schnacker! Wovun schall ik denn...

Kai: Nu besinnt Se sick! Vielleicht weet ik dor een Utwech ut Ehr Bedullje!

Heinz: Nu bün ik ober spannt!

Kai: Up'n Hoff hebbt Se een technisches Unikum stohn, wat mi woll gefahlt!

Heinz: Een wat?

Kai: Na, dit feine Exemplor dor buten! (*zeigt zum Fenster*)

Heinz: De Schrottpress? Oh, dat is jo eche Wertarbeit! Boojoehr 1966! Ok de stobilsten Autokorossen. Eenmol in de Press un denn so...(*nimmt eine leere Bierdose und zerdrückt sie langsam*)

Kai: Ne, dat meen ik nich. (*geht zum Bild*) Ik heff up'n Hoff düssen olen „Pick up“ sehn. De is seker een Vermögen wert!

Heinz: Ist he! (*grinst*) Mien heele Stölt!

Kai: Hebb ik mi all meist daacht! Mutt jo een Rarität ween!

Heinz: So sutt dat ut! Uppe Welt gifft dat man bloot noch een poor dorvun! Dorum verkööp ik em ok nich! Denn Wogen hebb ik domols, as ik dat Grunnstück hier kofft hebb, vullkomen towachsen achtern Schuppen funnen! Een Bulten Schrott, sech ik Se! Denn hebb ik em johrelaang torechfummelt un wedder toon Leven inhaucht! Sogor de Schlötel steek noch in Zundsloss. Tooal verrost. (*brüstet sich*) Man ok dat weer keen Problem för Heinz Schreddermann! Haha!

Kai: Schall dat heten, he löpp noch?

Heinz: (*stolz*) As in sien beste Tieten! Hett ok een Noam: „Mister Godsey“!

Kai: Is jo de schiere Woahnsinn! Un worum „Mister Godsey“?

Heinz: (*schwärmt*) Denn glieken Wogen hett to sien Tiet de Gemischworenhändler Ike Godsey, in „Die Waltons“ föhrt. Weer domols in Flimmerkasten. Se erinnert sick?

Kai: Äh,ne! Ik gööv meist, dat weer vör mien Tiet!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Heinz: De har jo jümmers düsse quäkende Huup! (*macht das passende Geräusch*)

Kai: Deit mi leed! Man ok de kenn ik nich!

Heinz: Un weet Se wat? Ok de funkschoneert wedder!

Kai: Is jo grootaartig! Woveel wööt Se hebben? 20.000 Euro?

Heinz: Wat? Ik sech jo all, denn verkööp ik nich!

Kai: Nu bleibt Se man sinnig! All'ns hett sien Pries!

Heinz: Vergeet Se't! Eter verkööp ik Se mien Tochter! Hahaha

Kai: (*überlegt*) Oh, dat...äh,...Ne, deit mi leed! So komt wi nich tohoop!

Heinz: Wat? Ik dach, wi wulln över een Kredit schnacken.

Kai: Seh ik viellich ut, as har ik Geld to verlehn?

Heinz: Se wööt mi also gor nich helpen?

Kai: Wiss will ik dat!! 30.000! Mien letzte Wurt!

Heinz: De is tominnest 50.000 wert!

Kai: (*reicht ihm die Hand*) 40.000 un wi bleibt Frünn! (*grinst*)

Heinz: Bloot över mien Liek!

Kai: Oh, secht Se nich sowat!

Heinz: Ik glööv, dat is nu beter, wenn Se goht!

Kai: (*beschwichtigend*) Se köönt jo mol in Roh över nodenken. Mien Nümmer hebbt Se jo!

Heinz öffnet wortlos die Tür.

Kai: Un grööt Se ehr Tochter vun mi! (*ab*)

Heinz: Wiss do ik dat nich! (*geht zum Bild*) Ach Mister Godsey, keen Bang! Un wenn ik Huus un Hoff verkeer, dat eenzige wat us trennt, is de Doot!

Es klingelt

Heinz: Ok dat noch! (*ruft in die Warksteer*) Tom, dat hett schellt! (*verschwindet in den Wohnbereich*)

5.Szene

Tom, Peter, Nora

Tom: Ik koom jo all! (*kommt aus der Warksteer, wischt sich die Hände mit einem*

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

verdreckten Tuch ab und wirft dieses auf den Tisch)

Es klingelt erneut. Tom öffnet. Nora und Peter betreten den Raum. Beide wirken wie typische Touristen. Nora trägt eine Perücke. Peter eine Sonnenbrille, sowie einen Oberlippenbart.

Tom: Moin, Tom Schreddermann! Dat is jo man gräsig, mit Ehr Utpuff! (*reicht Nora die Hand*)

Nora: (*zieht ihre Hand zurück*) Äh, Gooden Daag!

Peter: (*gibt ihm die Hand*) Moin! Peter Plaske! Man goot, dat Se een Ennpott an Loger hebbt. Wi wulln jo just in Urlaub!

Tom: Dat nennt man denn woll Gluck im Ungluck! Sett Se sick man!

Nora: (*schaut sich angeekelt um*) Na, ik weet nich! (*wirft das Tuch angewidert auf den Boden und setzt sich*)

Tom: Ähm, us Putzfro is krank un nu koomt wi nich toon schüürn! Weet Se, us Updraahbööker sünd vull.

Peter: Das freit mi för Se! (*betrachtet das Bild*) Is dat nich de ole Ford, buten vör de Döör?

Tom: Jo dat is he! Vadder heele Stolt!

Peter: (*erfreut*) Vielleicht kann ik em mi mol kort bekieken, solaang Se denn Utpuff wesselt? Ik bün jo een groode Oldtimerfan!

Tom: Oh, ne dat geiht just nich!

Peter: Worum nich?

Tom: Weil, äh,... weet Se, wenn Vadder dat ruutkrich, dat een ohn sien Inwillen, denn Wogen ankieken deit, denn so krich he wedder sien Anfahl.

Peter: Anfahl?

Tom: (*verzerrt sein Gesicht und geht drohend auf Peter zu*) Sien Tobsuchtanfahl!

Nora: (*springt auf*) Aaah! Schatz, lutt us gohn!

Tom: (*grinst*) Man keen Bang! Wenn't nich um sien Wogen geiht, bliff he freedsoam!

Peter: Denn so töövt wi hier beter! (*setzt sich*)

Tom: Denn so wööt wi keen Tiet verleern! Mien Süster ward sick um se kummern. (*ruft in den Wohnbereich*) Mia, kummst du?

Mia: (*von aussen*) Bün furts dor! Lütten Momang! Ik telefoneer just!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Tom: Oh, wägen det Betohlung. Wi nähmt bloot Borgeld. De Kortenleser ist twei!

Peter: (*grinsend zu Nora*) Dat kummt us just to paast.

Tom: Fein, ik beiel mi!(*ab*)

6.Szene

Mia, Peter, Nora

Nora: (*steht auf*) Beter, wenn wi hier gau verswinnt! Alleen, düsse Schwienkroam hier överall.

Peter: Ik weet! Du büst dat anners wohnt!

Nora: (*riecht*) Un denn düsse Gestank! Ik mief as 100 Liter olet Öl!

Peter: Nu bliev sitten, Honey! Wenn de Utpuff wedder reporeert is, föhrt wi furts wieter.

Nora: Dat mööt wi ok, anners aohnt de noch wat!

Peter: Eter de wat markt, sünd wi all laang övern Barg! (*holt mehrere Geldscheine aus der Tasche*) Kiek mol, bün ik nich geniol?

Nora: (*setzt sich*) Jo Schatz! Ik weet! Druckfrisch un beter as de Originoale!

Peter: So is't! Un noch wat!

Nora: Na?

Peter: Ik will denn Wogen! (*zeigt zum Bild*) Um jichten Pries! (*mit fiesem Blick*) Liekefell, wat dat kost! (*wedelt mit den Geldscheinen*)

Nora: Du mookst mi Bang!

Peter: Ik weet, du kennst mi anners, Seute! Man wenn Peter Plaske wat will, denn...

Mia: (*betritt den Raum mit einem Handy am Ohr*) Ik weet, Vadder leevt düssen Oltimer!. (*wartet*) Man, keen Sörch. Ik will hier so gau as dat geiht ruut in den groode, wiete Welt un mien Karrier starten! . (*wartet*) Nix aohnt he. Ik meld mi bi di, wenn all över de Böhn is....

T-schüüüsss! (*legt auf und bemerkt Nora und Peter*) Oh, ik hebb Se gor nich bemarkt. Ik bün Mia, Mia Schreddermann!

Peter: (*betrachtet sie*) Peter, Peter Plaske! Un dat is mien Fro!

Nora: Möögt Se viellich dat Finster upmoken? Düsse Luff hier!

Mia: Geiht kloar! (*öffnet das Fenster*) Möögt Se een Koffee?

Nora: Ne, dank ok! Keen weet, wat dor all'ns binnen is!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Mia: Koffeepulver, Woter un sünnst viellich Melk un Zuggen! Annern nix.

Nora: Dor bün ik mi nich so seker!

Mia: Hä?

Peter: Mien Fro wull seggen, dat dat nich lohnt. De Utpuff mutt jo glieks fardig ween.

Mia: Dor bün ik mi nich so seker!

Peter: Worum dat?

Nora: Dat ward mi ok mol intresseern!

Mia: Na, de schwadde Farv mutt jo eers dröög ween!

Nora: Wecke schwadde Farv?

Mia: Äh, äh....ik wull seggen...

Peter: Ach, nu verstoh ik. Se meent seker de Druckerfarv up de Reken?

Mia: Just dat wull ik seggen.

Peter: (*zwinkert Mia offensichtlich zu*) Dat geiht jo ohn een Reken! Se verstoht?

Mia: Ääh! (*zwinkert zurück*) Nö!

Nora: Schall heten, wi bruukt keen Reken!

Mia: Ah, nu verstoh ik!

Man hört das Hämmern auf Metall.

Peter: Wat weer dat?

Mia: Äh, man keen Bang. Mien Broor weet wat he deit!

Nora: Dat kummt mi just nich so vör.

Peter: (*betrachtet Mia*) Un wat hammert he dor?

Mia: Oh! De Ennpott ward in dat passende Deel inschoben. Un denn mit een Stööt fastmookt! (*deutet es mit den Händen an*)

Peter grinst

Nora: Schatz, viellich schööt wi beter mol nokieken?

Mia: (*stellt sich vor die Tür*) Ne, beter nich!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Peter: (*steht auf*) Worum nich?

Mia: Mien Broor kann't nich liern, wenn em een bi de Arbeit stört.

Peter: Krich he ok so een Anfahl, as ehr Vadder?

Mia: Jo, man nich heel so „kokolorisch“!

Peter: (*verwundert*) Aha! (*setzt sich wieder*)

Man hört Schleifgeräusche.

Nora: Un dat? Wat weer dat?

Mia: (*überlegt*) Äh, dat is...

Peter: (*stellt sich zu Mia*) Ik denk mol, he sett een neet Boddenblech ünner denn Bifohrsitt un schliff dat af. Dat ole hest du vör luter Bang jo all meist dörpett!

Peter und Mia lachen.

Nora: Doröver schnackt wi noch, mien Frünn!

Peter: Ik mook man bloot Spoass, Nora!

Nora: (*zieht Peter von Mia weg*) Ach, meenst ik mark nich, wo du dat blonne Giff jümmers ansteerst?

Peter: Wat du jümmers hest!

Man hört wieder Metallgeräusche.

Nora: Ik kenn di! (*schaut skeptisch aus dem Fenster*) Kiek mol no denn Wogen. Du wullst jowoll nich, dat ik noch langer in dit Dreckloch...?

Peter: Is jo all goot. Ik kiek jo all! (*geht zur Tür*)

Mia: (*stellt sich, betont weiblich, vor die Tür*) Ähm, toeers bruuk ik noch een poor Doten vun Se.

Nora: Doten? Woto?

Mia: (*setzt sich an den Schreibtisch und winkt Peter mit dem Zeigefinger zu sich*) Bloot, wenn mol wat is? Noam, Wohnort,... Vielleicht ok de Handynummer?

Peter: (*schaut ihr in den Ausschnitt*) Oh, wenn Se meent. 0-1-7...

Nora: (*energisch*) Peter!

Peter: Äh, de Nummer?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Mia: Jo, de Nummer!

Peter: Woto?

Mia: Ik bruuk se för mien Statik!

Nora: (*empört*) För wat?

Peter: Se meent seker Statistik!

Mia: Oh jo, dorför ok!

Nora: Nu langt mi dat! Dat giff't keen Doten, wi tohlt boar! (zu Peter) Und du go nu in de Warksteer un kiek no!

Peter: Jo, seker, mien Leevste! (*geht zur Tür*)

7. Szene

Mia, Peter, Nora, Tom

Tom: (*betrifft den Raum mit schwarzen Händen*) So, dat weer schafft!

Peter: Denn is jo all'ns up de Reeg! Wi weern all in Sorch.

Tom: Sorch?

Mia: Na, vunwägen dat Hammern un Schliepen!

Tom: (*kratzt sich am Kopf*) Jooo,...dat weer all een beten upwenniger, as ik mi dat daacht hebb!. Ward nu een beten durer!

Nora: Keen Problem! Hauptsook, wi hebbt nu een nee'n Ennpott un köönt nu so butz wieter! Wi hebbt jo ielig!

Tom: Up jichten Fahl! (*überreicht Nora den Autoschlüssel*)

Peter: (*zieht das Geld aus der Tasche*) Dat mookt denn?

Tom: (*schaut erstaunt auf das Geld*) Oh, dat mookt denn, ääh...150 (*hustet*) 250 Euro, inklusiv Moteriol, wull ik seggen!

Nora: (*grinst überheblich*) Ach, keen Problem för us!

Tom: Un weil't so flink weer...

Peter: Rund wi up up 300 Euro! (*überreicht das Geld*)

Tom: Dat is jo noch bannig billich. Weet Se, een gooden Daags, wenn ik hier de Boss bün, moot ik jo anners kalkoleern. (*grinst erhaben*)

Peter: Se köönt woll gor nich afluurn, de „Boss“ to ween.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Tom: Dorför ward ik jo meist all'ns doon! Dank ok!

Peter: Wi hebbt to danken! (*wedelt mit dem Geld*)

Tom will es greifen.

Peter: (*zieht es zurück*) Vielleicht köönt Se ehrn Vadder jo doch dorto bringen, mi denn Oldtimer to verköpen! Wenn Se verstoht?

Tom: Oh, ik denk meist, mi fahlt dor wat in. (*grinst*)

Peter: (*grinst ebenfalls*) Dat wull ik hörn. Ik meld mi!

Tom: Okay!

Mia: (*nimmt das Geld*) Pass up! Dat farvt af!

Tom: Wat?

Nora: (*erschrocken*) Dat farvt af? Los Peter kumm! (*beide fluchtartig ab*)

Mia: De twee hebbt dat jo woahrhaftig ielig!

Tom: Wat farvt af?

Mia: Na, dien dreckigen Hann up de fein Geldschien!

Tom nimmt das Geld und steckt es ein.

8. Szene

Mia, Tom, Heinz

Von aussen hört man ein Auto mit quietschenden Reifen.

Tom: (*will das Geld einstecken*) Puh, dat is jo just nochmol gootgoohn!

Mia: Oh, Holt! Stopp! (*reibt sich Daumen und Zeigefinger*)

Tom: Okay, hier hest du 50,- ! Dat langt! (*gibt ihr das Geld*)

Mia: Ne, du hest 300,- . Ich will tominnest...ääähm... 10%!

Tom: (*schüttelt den Kopf*) Okay, de 20,- kaanns mi jo toröch geven!

Mia: Häää?

Heinz betritt den Raum. Beide stecken eilig das Geld ein.

Heinz: Wat is denn hier los?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Mia: Ach, nix!

Heinz: Ji verheemlicht doch wat! Also, ruut mit de Sprook!

Tom: Wat meenst du?

Heinz: Worum is de Wogen just mit quietschende Riepen vun Hoff föhrt?

Tom: (*erleichtert*) Och, dat meenst du!

Heinz: Jo, dat meen ik!

Tom: Dor hett sik een no dien „Mister Godsey“ erkunnigt. Ik hebb em secht, dat he nich toon Verkoff steiht.

Heinz: (*skeptisch*) Un dorum lett he vör Freud de Riepen quietschen?

Tom: Nein, ...sien Handy hett pingelt un he mutt los!

Mia: Un sien Fro...

Heinz: Is jo all goot! Wenn ji Spacken nix to doon hebbt, rüümt tominnest de Warksteer up. Anners moot ik dat woll ok noch moken!

Mia: Also, de Ammer mit de Teerfarv is mi ober to schwor!

Heinz: Wecke Ammer?

Tom: (*hält Mia am Arm*) Geiht kloar! Wi mookt dat all! (*beide ab*)

9.Szene
Heinz, Kostas

Heinz: (*setzt sich an den Schreibtisch und schaut Rechnungen an*) Keen schall dat bloot all betohn?

Es klopft

Heinz: Jümmers rin, wenn't keen Pannemann is!

Kostas: (*betritt mit einer Schachtel Pralinen den Raum*) Oh, guten Tag! Meine Name isse...

Heinz: (*mustert ihn*) Wat schall dat! Ik hebb hüüt keen Geburtsdaag!

Kostas: Oh no! Habe gekauft, wenn mal wunderhübsche Frau ääh, hochkommt.

Heinz: Auftaucht, meent Se seker!

Kostas: Aaah!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Heinz: Liekefell! Da büst hier nich richtig!

Kostas: Niche richtig?

Heinz: Hier giff dat keen wunnerhübsche Fro. Bloot ole, gebuukte Ersatzdeel. Gebrauchte Ersatzteile! Hahaha! (klopft Kostas auf die Schulter) Versteihst du?

Kostas: Äh, nix verstehe! (*schaut Heinz ernst an*)

Heinz: Wat hest du för een Problem?

Kostas: Problem?

Heinz: Worum büst du hier?

Kostas: Oh, isse ganz besondere Grund!

Heinz: Mook kort, ik hebb keen Tiet! Wat isse kaputt?

Kostas: Ah! Äh, meine Getriebe leckt! (*grinst*)

Heinz: Aha! Denn kiek wi us dat Auto mol an!

Kostas: Auto?

Heinz: Jo! Wo isse Auto?

Kostas: Isch habe gar keine Auto!

Heinz: Und *isch* habe gar keine Zeit! Wat wull du?

Kostas: Oh, isse lange Geschichte!

Heinz: Nu langt mi dat! (*geht zur Tür*) För de lang Geschichten is mien Fro tostännig. (*ruff*) Ro-sa-liiiiieeee! Hier is een speziell'n Kunn för di!

Rosalie: (*von aussen*) Ik kumm so butz!

Heinz: Mien Fro ward sick intensiv um di kummern! (*ab*)

10.Szene
Rosalie, Kostas

Kostas: (*grinst*) Davon ich bin überzeugt!

Rosalie betritt den Raum. Sie hält ein paar Briefe in der Hand und beachtet Kostas nicht.

Kostas: (*überreicht ihr von hinten die Schachtel*) Das Leben ist wie eine Schachtel Pralinen. Man weiss nie...

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Rosalie: *(dreht sich freudig erschrocken herum und lässt die Briefe fallen)* Kostas!
(küsst ihn) Bist du wahnsinnig!

Kostas: Wahnsinnig zu sehen dich, meine Eule!

Rosalie: Was meinst du was passiert, wenn Heinz dich hier sieht!

Kostas: Aber hat er doch schon!

Rosalie: Ja und?

Kostas: Er sagt, du kannst dich besser kümmern um mich.*(grinst)*

Rosalie: Du weißt, was ich meine! Du und ich und sowieso. Du verstehst?

Kostas: Ah, in Deutschland immer musse alles verstehen, verstehst du?

Rosalie: *(grinst)* Ja, ich verstehe! Aber du kennst Heinz nicht!

Kostas: Ich glaube, deine Heinz ist keine gute Mensch!

Rosalie: Wie kommst du darauf?

Kostas: Hatte so von oben auf mich geguckt. Wollte nicht reden mit Kostas.

Rosalie: Er ist ein Tyrann! Und darum bin ich froh, dass ich Kostas habe! *(küsst ihn)*

Kostas: Dann wir müssen Losung finden!

Rosalie: Wenn er uns erwischt, gibt es für ihn nur eine Lösung!

Kostas: Welche?

Rosalie: Er bringt uns beide um!

Kostas: Dazu es wird nicht kommen, glaube mir!

Rosalie: Und darum musst du schnell wieder verschwinden. *(bringt ihn zur Tür)*

Kostas: Oh, hatte fast vergessen!

Rosalie: Vergessen? Was?

Kostas: *(gibt ihr einen Zettel)* Bin doch gezogen um! Wohne nun in Kuckucksweg 13.

Rosalie: Okay! Nun musst du aber wirklich gehen!

Mia: *(von aussen)* Mama?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Rosalie: *(zu Kostas)* Schnell in die Küche, ich komme gleich nach. Und lass dich nicht von Heinz erwischen!

Kostas: Aber er weiss doch...

Rosalie: Nichts weiss er und nun raus!

Kostas: Bis gleich, meine Eule! *(ab)*

11.Szene
Rosalie, Mia

Mia: *(betritt den Raum)* Mama, büst du hier?

Rosalie: *(legt den Zettel und die Pralinen auf den Schreibtisch und tut so, als würde sie telefonieren)* Ja, Herr Kostanovic! Einfach ein paarmal das Spezialklebeband um das Getriebe wickeln, dann tropft es nicht mehr.

Mia: Worum sechst du nix? Ah, du telefonierst?

Rosalie: Oh, eventuell habe ich noch etwas in der Küche. Kann man ja für alles gebrauchen. Ich melde mich gleich wieder! *(legt auf)*

Mia: Keen weer dat?

Rosalie: Wedder de Keerl mit denn Getrievschoarn. Ik mutt em glieks torüchropen. Hebb so gor keen Tiet! *(ab in den Wohnbereich)*

Mia: *(entdeckt die Pralinen und schaut sich verstohlen um)* Wat schallt! De poor Kalorien. *(isst sie genüsslich)*

Heinz: *(von aussen)* He, wat schall dat?

Mia: Wat is dor los?

Heinz: Wenn du nich up de Steer verswinnt, denn giff dat wat up Muul!

Man hört einen dumpfen Aufprall

Heinz: Dat...Aaarrgghhh, aaarggghhh!

Man hört zweimal die Hupe von „Mister Godsey“. Die Scheinwerfer blenden zweimal auf.

Mia: *(läuft zum Fenster)* Oh neeeeeiiiiinnnn! *(ab)*

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

*Das ist ein Auszug als Leseprobe aus dem Theaterstück
“Mister Godseys Huup“ von Heiko Allerheiligen*

**Sie möchten das ganze Theaterstück lesen?
Dann bestellen Sie doch einfach den kompletten Text als kostenlose Leseprobe
auf unserer Webseite.**

Auf unserer Webseite unter dem Theaterstück

Grüne Bestellbox: Kostenlose Leseprobe, kompletter Text

Rote Bestellbox: Rollensatz

Blaue Bestellbox: Leseprobe per Post oder Zusatzheft zum Rollensatz

Wenn Ihnen das Theaterstück gefällt, dann bestellen Sie doch den kompletten
Rollensatz im Internet auf unseren Webseiten.

www.mein-theaterverlag.de -- www.theaterstücke-online.de – www.theaterverlag-theaterstücke.de
www.nrw-hobby.de

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen oder Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich unser Verlag.

Vertrieb

mein-theaterverlag
41849 Wassenberg, Packeniusstr. 15

Telefon: 02432 9879280
e-mail: info@verlagsverband.de

www.mein-theaterverlag.de – www.theaterstücke-online.de – www.theaterverlag-theaterstücke.de. – www.nrw-hobby.de